

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 28

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

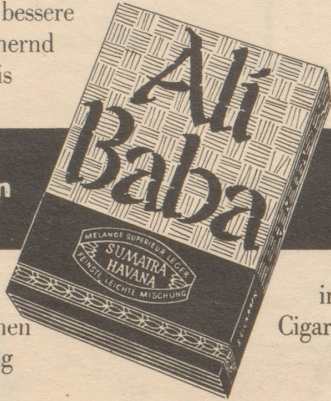
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf Reisen...
in den Ferien...

die herrliche
ALI BABA Cigarre rauchen

Es gibt keine bessere
zum annähernd
gleichen Preis



5 Cigarren

Fr. 2.50

Jetzt auch
in der praktischen
5er Packung

in allen
Cigarrengeschäften
erhältlich

UOLG



Veltliner
MISANI

Du Nord

CHUR

Tel. [081] 2 27 45

TABAC



Ein Bier
mit Dir



MALEX



Briefe an den Nebelspalter:

... Ich benütze die Gelegenheit, Ihnen herzlich zu danken für die heiteren und manchmal auch nachdenklichen Stunden, die mir der Nebelspalter schon seit Jahren immer wieder bereitet. Zwar bin ich nicht Abonnent; aber es bereitet mir ganz besonderes Vergnügen, mir jeden Donnerstag «meinen» Nebi am Kiosk zu kaufen. Er ist ein «Schweizerspiegel» besonderer Art, in dem man sich bisweilen mit einigem Erstaunen wohl auch selber entdecken kann.

F. L., Basel.

**Der Nebelspalter
im Urteil der Presse:**

Der «Evangelische Kirchenbote für Rheintal, Werdenberg, Sargans» schreibt:

«Es ist sicher nicht abwegig, wenn wir in unserer Rundschau einmal ein Wort über den Nebelspalter sagen. Die Aeltern erinnern sich noch, wie man sich früher mit dem sogenannten deutschen Humor begnügen mußte, mit jenen blöden Kasernen-, Dienstmädchen-, Lehrbuben- und Professorenwitzen, die ein trostloses geistiges Niveau verrieten. Demgegenüber bietet der «Nebi» einen gesunden Humor schweizerischer Prägung mit geistreichen Witzen, unerschrockenen Angriffen auf bestehende Mißstände im politischen und wirtschaftlichen Leben und tieferschürfenden Kommentaren zu Fragen des täglichen Lebens. Man lese nur einmal, was da über den Stratosphären- und Tiefseeforscher Prof. Piccard steht. Der Herr Professor hielt in der Eidg. Technischen Hochschule einen Vortrag, worin er die Frage aufwarf, wer kenntnisreicher und gewandter sei, der Schöpfer oder der Mensch. Es sei verblüffend, daß der Schöpfer mit der Elektrizität sozusagen nichts anfangen konnte. Kommentar des «Nebi»:

Profässer, das sind bööchi Töönli,
und guraschierti Geischesblitzli.
Häsch nid zwill Luft i dim Ballöni?
Chum, tauch doch wiederemal es bitzli!»

Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

„Die lustigen Zeichnungen eines bisher verborgenen, durch den Nebelspalter entdeckten fertigen Talentes zeigen auch dem kunstsinnigen und dem Lachen noch nicht entwöhnten Erwachsenen, welche seltsame Wunderblüten der schweizerische Holzboden manchmal treibt.“ Nationalzeitung

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—
Verlag E. Löpfel-Benz, Rorschach

Fischer-Stube-Käpfnach

das hochoriginelle
Lokal zwischen Horgen und Käpfnach
Seestraße 294, Tel. 9243 97

Gut bürgerliche Küche und Fischspezialitäten

Besuchen Sie das neue Lokal mit seinen originellen Wand-Dekorationen in Malerei und handgetriebenen Fischen aus Kupfer. Großer Walter Höhn, Chef de cuisine

Generaldirektor
und Tagelöhner
sind einig:



Wer einmal die besondere Rasse der
echten Toscanelli erkannt hat, dem
schmeckt keine andere mehr so gut.

heute besser als je

TABACCHI
die 100-jährige Marke



St. Moritz

Wer Heilung sucht

- bei Herz- und Kreislaufstörungen
- bei neurovegetativen Störungen
- bei Allergien
- bei Anämien
- bei chronischen Entzündungen
- bei Arthritis
- bei Rheuma
- bei Neuritis

Wer erholungsbedürftig ist oder sich irgend
einem Sommersport widmen möchte, wählt
für seine Ferien

ST. MORITZ
das Heilbad im Höhenklima